

■ LESERBRIEF

Waltraud Zepf will SP-Fraktion vervollständigen

Auf lokaler Ebene im Einwohnerrat werden oft Sachgeschäfte beraten, die pragmatisch und faktenbasiert entschieden werden. Parteipolitik spielt dabei häufig eine untergeordnete Rolle. Oftmals habe ich solche oder ähnliche Aussagen aus den verschiedensten politischen Lagern gehört. Ich teile diese Auffassung grundsätzlich, und trotzdem kann ich aus Erfahrung auch sagen, dass die Grundwerte, die jede und jeder Politiker hat, einen Einfluss auf Entscheidungen hat. Grundsätzlich sind Entscheidungen, die wir als Gesellschaft zu fällen haben, immer auch politisch. Einmal etwas mehr und einmal etwas weniger. Alles, was wir aushandeln müssen, weil es für die einen etwas vorteilhafter und für die anderen etwas nachteiliger sein kann, wird von verschiedenen Standpunkten, oder eben mit verschiedenen Grundwerten beurteilt.

Bei der anstehenden Ersatzwahl in den Einwohnerrat geht es um den Sitz des zurückgetretenen Ruedi Vetterli aus der SP-Fraktion. Die SP-Kandidatin Waltraud Zepf kandidiert für diesen Sitz und würde bei einem Wahlerfolg die sechsköpfige SP-Fraktion wieder vervollständigen. Damit würde das Verhältnis zur klar stärker vertretenen neunköpfigen bürgerlichen Fraktion gleich bleiben. Diese Ersatzwahl hat also durchaus auch Einfluss darauf, mit welchen Grundwerten politische Entscheide beurteilt und entschieden werden. Natürlich finde ich es nicht nur aus Gründen einer gesunden Balance gut, dass Waltraud Zepf eine ehrenvolle Wahl in den Einwohnerrat verdient. Ihren ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit, Solidarität und ihren Einsatz für Menschen, denen es im Moment nicht gut geht, finde ich beeindruckend. Ihr uneigennütziges und ehrenamtliches Engagement im Verein Hand-in-Hand und für andere Organisationen zeigt, dass soziale Gerechtigkeit für sie nicht nur ein theoretischer Begriff ist, sondern dass sie dort, wo sie Handlungsbedarf sieht, auch konkret etwas unternimmt.

Andreas Frei, Stein am Rhein

**DIE GEMEINDE INFORMIERT**

Einbürgerungen Gestützt auf die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung werden in das Bürgerrecht der

Stadt Stein am Rhein und des Kantons Schaffhausen aufgenommen:

Nicole Hauser, deutsche Staatsangehörige
Eric Kalt, französischer Staatsangehöriger und
Ketty Kalt, italienische Staatsangehörige mit
Anais Kalt, italienische Staatsangehörige
Brikend Kasumaj mit *Brikena Kasumaj*,
Sindurella Kasumaj und *Edona Kasumaj*,
alle kosovarische Staatsangehörige
Alice Pedemonte, italienische Staatsangehörige
Martina Peters, deutsche Staatsangehörige
Berat Sulejmani, nordmazedonischer Staatsangehöriger

Unter Vorbehalt der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und der Erteilung des Bürgerrechts des Kantons Schaffhausen werden in das Bürgerrecht der Stadt Stein am Rhein aufgenommen:

Petra Gellert, deutsche Staatsangehörige
Volker Greitzke, deutscher Staatsangehöriger
Andreas Müssig, deutscher Staatsangehöriger
Cia Muriel Poppitz, deutsche Staatsangehörige

Personelles

Eintritte:

Jessica Etzweiler, per 1. Januar 2022, Fachfrau
Betreuung Kind Kindertagesstätte Schatztrüe
Sandra Ruh, per 1. Februar 2022, Fachfrau
Betreuung Kind Kindertagesstätte Schatztrüe
Franziska Karrer, per 1. April 2022, Leiterin
Kindertagesstätte Schatztrüe

Den neu eintretenden Mitarbeiterinnen wünscht der Stadtrat viel Freude in ihrer neuen Aufgabe und gutes Gelingen.

Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Bei Katastrophen und in Notlagen, wie beispielsweise einem Erdbeben, einem schweren Unwetter oder einem länger dauernden Stromausfall, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Die Notfalltreffpunkte befinden sich in Stein am Rhein an unten stehenden Orten:

Sporthalle Hoga, Klingenstrasse 5
Bahnhofstrasse/Zivilschutzanlage Trötteli,
Bahnhofstrasse 2

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zu den Notfalltreffpunkten finden Sie unter folgendem Link:
www.steinamrhein.ch/soziales/notdienste/gemeindefuehrungsstab-gfs/notfalltreffpunkt.html/448.

Personelle Änderung Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab der Stadt Stein am Rhein koordiniert im Auftrag des Stadtrates in besonderen und ausserordentlichen Lagen die Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, Technische Betriebe und Zivilschutz. Die Anforderungen an den Gemeindeführungsstab nehmen stetig zu.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, wird der Gemeindeführungsstab personell aufgestockt. Dazu hat der Stadtrat Nicole Heinrich *neu* in den Gemeindeführungsstab gewählt.

Der Gemeindeführungsstab setzt sich neu wie folgt zusammen:

<i>Gruhler Heinzer Irene</i>	Vertreterin Stadtrat
<i>Keiser Franz</i>	Stabschef
<i>Zimmermann Kurt</i>	Stv. Stabschef
<i>Kipp Sebastian</i>	Chef Betreuung
<i>Wiltowski Eugen</i>	Chef Telematik
<i>Waldmann Hans</i>	Chef Betrieb/Logistik
<i>Willi Jörn</i>	Chef Lage und Führungsunterstützung
<i>Tschalèr Fabian</i>	Leiter Bauamt/ Gemeindewerke

<i>Grötchen Robert</i> , Polizeichef	Polizei/Sicherheit
<i>Gisler Remo</i> , Feuerwehr Kdt.	Feuerwehr/Umwelt
<i>Spirig Peter</i>	Presse
<i>Heinrich Nicole</i>	Chefin Gesundheitswesen

Den Mitgliedern des Gemeindeführungsstabes dankt der Stadtrat für ihre wichtige Arbeit zum Schutz der Stadt Stein am Rhein und deren Bevölkerung.

Mitteilungen des Stadtrates**Genehmigung Budget 2022**

Der Einwohnerrat hat das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 379 900 Franken, bei einem Aufwand von 27 667 200 Franken und einem Ertrag von 27 287 300 Franken, genehmigt. Die Investitionsrechnung sieht im Jahr 2022 Investitionen in der Höhe von 3 859 000 Franken vor. Der Steuerfuss wurde gleichbleibend bei 95 Prozent festgesetzt.

Einführung Schulleitung mit Kompetenzen

Der Stadtrat hat den Antrag zur Einführung von Schulleitungen mit Kompetenzen (SLmK), welche eine Verfassungsänderung nötig macht, zuhanden der Einwohnerratssitzung vom 25. Februar 2022 verabschiedet. Mit der Einführung der SLmK wird die operative Schulführung der Schulen Stein am Rhein weitgehend an die Schulleitungen übertragen.

Sanierung Schulhaus Schanz inklusive Aufwertung der Aussenräume

Der Einwohnerrat genehmigte am 18. Juni 2021 einen Planungskredit über 460 000 Franken für die Projektierungsarbeiten rund um die Sanierung des Schulhauses Schanz inkl. der Aufwertung der Aussenräume. In der Zwischenzeit ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 12